

	<p>Objekt: Maorianus: Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18305205</p>
--	--

Beschreibung

Der grössere Teil der Umschrift auf der Vorderseite ist aus einem antiken Original umgeschnitten worden. Durch Heinrich Dressel bereits als mögliche Fälschung gekennzeichnet. - Bei Grierson - Mays (1992) 252 fehlidentifiziert als Victoria mit Langkreuz.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maorianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Kranz und um l. Arm einen Palmzweig.

Nachgeschnitten: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich nach- oder umgeschnitten (nicht zu verwenden bei umgeschnittenen Stempeln).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.14 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 457 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Valerius Maorianus (-461)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Flavius Iulius Valerius Maiorianus (-461)

wo

Schlagworte

- Gott
- Herrscher
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Vgl. für ein mögliches Vorbild: RIC X Nr. 3802 (afrikanische Imitation). - P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 252 (1/2-Siliqua, weiteres Exemplar in Sammlung Mazzini, Typ sei authentisch)..